

Herrn
Fachbereichsleiter
Detlef Schütt
Friedrich-Ebert-Str. 8

48653 Coesfeld

Zur Kenntnis
Frau Margarete Schäpers
Sozialausschussvorsitzende

Per E-Mail

2010-01-05

Anfrage im Sozialausschuss

Sehr geehrter Herr Schütt,

ich bitte Sie um die Beantwortung folgender Anfrage im Sozialausschuss am 1. Februar 2010:

Stehen zur Unterschutzstellung der von Gewalt bedrohten Frauen und ihrer Kinder aus dem Kreis Coesfeld ausreichend Plätze in Frauenhäusern zur Verfügung und ist die Finanzierung unabhängig von der jeweiligen individuellen Einkommenssituation gesichert, um den Betroffenen die notwendigen Hilfen bedarfs- und krisengerecht bereitstellen zu können.

Begründung:

Vertreterinnen der LAG Autonome Frauenhäuser NRW haben öffentlich darauf hingewiesen, dass von Gewalt bedrohte Frauen und ihre Kinder aus Mangel an Plätzen in Frauenhäusern abgewiesen werden müssen und die Finanzierung dieser Aufgabe des Staates nicht ausreichend gesichert ist. Die Situation ist erschwert, da die finanzielle Förderung der Frauenhäuser in NRW durch die jetzige Landesregierung um dreißig Prozent gekürzt wurde.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt daher festzustellen, wie sich die Situation im Kreis Coesfeld darstellt. Es muss gewährleistet sein, dass die von Gewalt bedrohten Frauen und ihre Kinder unbürokratisch und kostenlos Schutz und qualifizierte Hilfen in einem Frauenhaus erhalten können - unabhängig von ihrem Einkommen und ihrem Aufenthaltsstatus.

Mit freundlichem Gruß

Anneliese Pieper



Anneliese Pieper
Fraktionsvorsitzende

Dorfstr. 83
48308 Senden

Tel.: 02598 1494
Fax: 02598 1761

Anneliese.pieper@t-online.de

F